

Bindemittel für Wand Quarzkies-Marmor-Beläge für Innen

Eigenschaften

M7BLF Bindemittel Sockel innen ist eine lösemittelfreie, transparente, polymer Dispersion

- pastös
- sehr hoch farbstabil
- zähelastisch
- hoch kratzfest
- hoch chemikalienbeständig
- einfaches glätten und verdichten

Einsatzgebiete

M7BLF Bindemittel Sockel innen ist ein speziell entwickeltes Bindemittel für Quarzkies-Marmorgemische zur Herstellung von dekorativen Wandbelägen im Innenbereich **M7BLF Bindemittel Sockel innen** wird eingesetzt als Bindemittel für exklusive, dekorative Quarzkies-Marmor-Wandbeläge.

- Wandsockel und Podeste
 - Wandfläche
 - Setzstufen im Innenbereich
 - Teilflächen als Ergänzung andere Beläge, wie z.B. Keramik, Dekoputze
- Ausgeschlossene sind mechanisch beanspruchte Flächen.

M7BLF Bindemittel Sockel innen ist nicht für den Dauernassbereich geeignet.

M7BLF Bindemittel Sockel innen ist UV – und lichtstabil. Das optische Erscheinungsbild wird nicht beeinträchtigt.

M7BLF Bindemittel Sockel innen

- VOC-frei
- hohe Korn-Korn-Bindung
- hohe Standfestigkeit
- sehr hohe Farbstabilität
- hoch abriebfest

Technische Daten

Basis:	1-komp.Dispersion
Farbe:	transparent, seidenmatt
Dichte:	ca. 1,05 g/cm ³
Viskosität:	standfest
Mindesthärte temperatur:	+ 10° C (langsame Erhärtung)

Reinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig mit HW-Reiniger K säubern.

Lieferform

M7BLF Bindemittel Sockel innen ist in Gebinden 4 kg und 1,5 kg lieferbar.

Lagerung

6 Monate, in originalverschlossenem Gebinde und bei trockener Lagerung über +10 °C.

Untergrundbeschaffenheit

Zementgebundene Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Anstrichreste oder ähnliches. Eine Untergrundvorbehandlung ist in der Regel erforderlich, wie z.B. Schleifen, Bürsten.

Entsprechend des jeweiligen Untergrundes sind außerdem folgende Mindestanforderungen zu erfüllen

- Betongüte: mind. C 20/25
- Putz: Güte: PII/III
- Alter: mind. 28 Tage
- Haftzugfestigkeit: 0,8 bis 1,0 N/mm²
- Restfeuchte: <4% (CM-Methode)
- Müssen geschützt sein, gegen rückwärtige Feuchtigkeitsbelastung

Anmerkungen zur Restfeuchtigkeit

Restfeuchte der zementösen Untergründe: trocken oder feucht (gem. Def. RLi SIB)*

*"Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen", Teil 2, Abschnitt 1.2.5 „Betonfeuchte“.

Applikationsverfahren

Siehe unter Rubrik: Anwendungsbeispiele und Materialverbrauch.

Verarbeitung / Werkzeug

Glättkelle

Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 65%
Taupunkt:	Während der Verarbeitung und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +10°C über der Taupunkttemperatur liegen.
Materialverbrauch:	Siehe Anwendungsbeispiele/Materialverbrauch
Verarbeitungszeiten (bei 65 % rel. LF):	ca. 60 Minuten (20 °C) – Mischung mit Quarzkies
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 65 % rel. LF):	4 bis 8 Stunden bei 20 °C

Physiologisches Verhalten und Schutzmaßnahmen

M7BLF Bindemittel Sockel innen ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich. Zu beachten: Praxisleitfaden für den Umgang mit polymer Dispersionen herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft www.bgbau.de bzw. www.gisbau.de.

Anwendungsbeispiele und Materialverbrauch

1.

Zur Erzielung einer ausreichenden Ebenflächigkeit muss bei rauen Untergründen mit einer geeigneten Spachtelmasse im Vorfeld egalisiert werden.

2.

Quarzkies- bzw. Marmorsplitt-Wandbeläge: Schichtdicke: 3-5 mm

2.1.

Auftragen der Haftbrücke/Klebeschicht: Bindemittel **M7BLF Bindemittel Sockel innen**

Materialverbrauch: ca. 200 g/m² Die Haftbrücke/Klebeschicht in Teilabschnitte auftragen, die innerhalb von max. 30 Minuten mit dem Dekorwandbelag bearbeitet werden kann.

2.2.

Herstellen des Wandbelages, Beispiel: Bindemittel **M7BLF Bindemittel Sockel innen**: 10 bis 15% auf ColorQuarz bzw. Marmor (abhängig von der Korngröße)

2.3.

Das Mischen dieser Komponenten erfolgt in einem Zwangsmischer oder geeignetem Rührgerät mit Rührpaddel mit langsamen Umdrehungen. Anschließend wird die Mischung im Spachtelverfahren auf den vorbereiteten Untergrund in gleichmäßiger Schichtdicke ansatzfrei auftragen. Materialverbrauch ca. 5-8 kg/m².

2.4.

Danach ist der Wandbelag fachgerecht händisch zu verdichten und zu glätten

Anmerkung

Zur Sicherstellung gegen ein „Absacken“ des Mörtelbelages darf die Schichtdicke je Auftrag nicht mehr als 8 mm betragen. Nur trockene Quarzkieste/Marmorsplitt verwenden. Keine minderwertig eingefärbten Quarzkieste verwenden. **M7BLF Bindemittel Sockel innen** nicht unter 15°C und über 75% Luftfeuchte verarbeiten. Es ist sicherzustellen, dass innerhalb des Trocknungszeitraumes von 48 Stunden die Temperatur nicht unter 10°C sinkt. Der Mörtelbelag ist mind. 48 Stunden vor Feuchtigkeit zu schützen.

Wichtige Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begehbarkeits- und Durchhärtungszeiten. Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen. Für eine vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes muss die mittlere Temperatur des Untergrundes über der Mindesttemperatur liegen. Bei Anwendung im Außenbereich ist dafür zu sorgen, dass das Material nach dem Applizieren ausreichend lange vor Feuchtigkeit geschützt wird. Bei zu früher Feuchtigkeitseinwirkung an der Oberfläche kann eine Weißfärbung und/oder Klebrigkeit eintreten, die die Verbindung zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen kann und daher ggf. z.B. durch Sandstrahlen entfernt werden muss. Das unter dieser Schicht vorhandene Material härtet einwandfrei aus. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechnik von M+T Polyester erfolgen.

Chem VOC Farb V (2004/42/EG)

Gruppe Lb: j
Stufe 2 (2010): max. 500 g/l

M7BLF Bindemittel Sockel innen

enthält: < 500 g/l

GISCODE: D 1

Basis der technischen Angaben

Die angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruhen auf Labortests. In der Praxis können die gemessene Werte aufgrund von Beeinflussungen außerhalb unseres Wirkungsbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage

Die gefertigten Angaben, sowie die Empfehlungen für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei angemessener Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Werkstoffe, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen, kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen und Anmerkungen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit uns zur Last gelegt wird. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.balkonbelag.de. Es gilt das jeweils aktuelle technische Merkblatt.